



Schauspielhaus Düsseldorf.

Freitag, den 29. Januar 1909:

MORAL.

Komödie in 3 Akten von Ludwig Thoma.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Fritz Beermann Rentier	Heinrich Matthaes	Madame Ninon de Hauteville, eine Private	Hermine Körner
Lina Beermann, seine Frau	Josefa Stein	Freiherr Botho von Schmettau, genannt Zürnberg, herzogl. Kammerherr und Adjutant	Hans Sturm
Effie, beider Tochter	Emilia Unda	Josef Reisacher, ein Schreiber	Paul Henckels
Adolf Bolland, Kommerzienrat	August Weber	Betty Zimmermäd. b. Beermann	Emmy Hachtmann
Klara Bolland, seine Frau	Käthe Toresn	Erster Lohndiener	Gustav Schwieger
Dr. Hauser, Justizrat	Richard Feist	Zweiter Lohndiener	Toni Pointner
Frau Lund, eine alte Dame	Käthe Rosenberg	Ein Schutzmann	Hermann Stolle
Hans Jacob Dobler, Dichter	Emil Mamelok		
Frl. Koch-Pinneberg	Irma Römer		
Otto Wasner, Gymnasiallehrer	Franz Everth		
Frhr. von Simbach, herzogl. Po- lizei-Präsident	Hanns Schreiner		
Oskar Ströbel, herzoglicher Po- lizeiasessor	Otto Stoeckel		

Ort der Handlung: Emilsburg Hauptstadt des Herzogtums Gerolstein.

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 8.—	8.—15. Parkett Reihe	Mark 2.95
1. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe	„ 2.—
1. Rang Mittelloge	„ 3.85	2. Rang 3.—5. Reihe	„ 1.50
1. Rang Seitenloge	„ 3.85	2. Rang 6.—9. Reihe	„ 1.—
Parkettloge	„ 3.85	2. Rang 10.—11. Reihe	„ 0.70
Parkett 1.—7. Reihe	„ 3.85	2. Rang Stehplatz	„ 0.50

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn d. Vorstellung 7 1/2 Uhr. Ende d. Vorstellung 10 Uhr. Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.) Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse, in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) in der Schrobendorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsallee 22 (Telephon 1009). und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, (Telephon 493, 415 und 7733)

Samstag, den 30. Januar 1909:

PRESSE-BALL 1909.

Veranstaltet vom Verein Düsseldorfischer Presse gemeinsam mit der Ortsgruppe der Pensionsanstalt Deutscher Journalisten und Schriftsteller und den Düsseldorfischen Mitgliedern der Pensionskasse des Augustinus-Vereins zur Pflege der katholischen Presse.

Sonntag, den 31. Januar 1909:

Vormittags 11 1/2 Uhr: Dichter- und Tondichter: **Felix Mendelssohn-Bartholdy.**
Nachmittags 3 Uhr: zu ermäßigten Preisen: **Die Liebe wacht.**

Abends 7 1/2 Uhr:

Doktor KLAUS.

Lustspiel in 5 Akten von Adolf L'Arronge.



Freitag, den 29. Januar 1909:

M. L.
Komödie von **Wig Thoma.**

Fritz Beermann Rentier
Lina Beermann, seine Frau
Effie, beider Tochter
Adolf Bolland, Kommerzienrat
Klara Bolland, seine Frau
Dr. Hauser, Justizrat
Frau Lund, eine alte Dame
Hans Jacob Dobler, Dichter
Frl. Koch-Pinneberg
Otto Wasner, Gymnasiallehrer
Frhr. von Simbach, herzogl. Polizei-Präsident
Oskar Ströbel, herzoglicher Polizeiassessor

anon de Hauteville,
ate Hermine Körner
ho von Schmettau,
Zürnberg, herzogl.
err und Adjutant . . . Hans Sturm
her, ein Schreiber . . . Paul Henckels
ermäd. b. Beermann . . . Emmy Hachtmann
diener Gustav Schwieger
ndiener Toni Pointner
mann Hermann Stolle

ndlung: Emilsburg Hauptstadt des Herzogtums Gerolstein.

Nach dem 2. Akt

se fällt der Hauptvorhang.

1. Rang Proszeniumloge
1. Rang Untere Proszeniumloge
1. Rang Mittelloge
1. Rang Seitenloge
Parkettloge
Parkett 1.—7. Reihe

ett Reihe Mark 2.95
on 1.—2. Reihe " 2.—
5. Reihe " 1.50
9. Reihe " 1.—
11. Reihe " 0.70
hplatz " 0.50

exklusive

rderegebühr.

Beginn d. Vorstellung 7¹/₂ Uhr.

assenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang)
Die voraus bestellten Billets müssen
wird anderweitig darüber verfügt.
alle Plätze beginnt am Vor
in dem Passagebureau des Nor
in der Schrobendorff'sch
und bei Gebr.

0—2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.)
tags an der Kasse erhoben werden, sonst
ie Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für
enden Tages an der Tageskasse,
9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851)
önigsallee 22 (Telephon 1009).
93, 415 und 7733)

PRES **L 1909.**
Veranstaltet vom Verein Düsseldorf
Journalisten und Schriftsteller und den Düsseldorfer Mitgliedern der Pensionskasse des Augustinus-Vereins
zur Pilege der katholischen Presse.

Sonntag, den 31. Januar 1909:

Vormittags 11¹/₂ Uhr: Dichter- und Tondichter: **Felix Mendelssohn-Bartholdy.**
Nachmittags 3 Uhr: zu ermässigten Preisen: **Die Liebe wacht.**

Abends 7¹/₂ Uhr:

Doktor KLAUS.

Lustspiel in 5 Akten von Adolf L'Arronge.

Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswertherstr. 21a.